



Bremen



Hamburg

Stand: 4.12.2024

												otanu.	. T. IZ.	2027	
Nicht vom Begünstigten auszufüllen!															
	2	7	6	-	0	3	-		-		-				

Landwirtschaftskammer Niedersachsen Sachgebiet 2.1.2 - EU-Bienenzuchterzeugnisse Beratung, Bildung und sonstige Förderprogramme Postfach 91 06 02 30426 Hannover

Eingangsstempel Bewilligungsstelle (LWK)					
Antrags-Nr.					

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Honiganalysen

Auf der Grundlage von Nr. 2.1.3 i. V. m. Nr. 5.2.3 a) bis d) der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse und zur Förderung der Bienenzucht und -haltung der Länder Niedersachsen, Bremen und Hamburg beantrage/n ich/wir eine Zuwendung für Untersuchungen von Honig.

1. Begünstigter

Name der Imker- organisation	
Anschrift	
1.Vorsitzende/r	Name: Telefon: E-Mail:
Bankverbindung	IBAN: DE

2. Vorhaben/ Maßnahme

Vorgesehen sind Unter- suchungen von Ho- niganalysen:	Max. Zuwen- dung/ Probe	Anzahl	Max. Zuwen- dung insge- samt	Ausgaben	
a) auf physikalisch-che- mische Merkmale	20,00 EUR		EUR	EUI	R
b) zur botanischen Her- kunftsbestimmung	45,00 EUR		EUR	EU	R
c) in Kombination von a) und b)	55,00 EUR		EUR	EU	R
d) auf Krankheitskeime	15,00 EUR		EUR	EU	R
Summe Ausgaben			EUR	EU	R

Ziele des Vorhabens/der Maßnahme (ggf. ist ein gesondertes Dokument dem Antrag beizufügen)	
Begründung der beantragten Förderung des Vorhabens/der Maßnahme	
(ggf. ist ein gesondertes Dokument dem Antrag beizufügen)	

3. Finanzierungsplan

Eigenmittel des Begünstigten	EUR
Ggf. Eigenanteile durch Probenehmer	EUR
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung, z. B. Spenden) durch	EUR
Anderweitig beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch	EUR
Beantragte Zuwendung EU (EGFL)/ Länder Niedersachsen/Bremen/Hamburg	EUR
Summe Einnahmen	EUR

4. Erklärungen

Ich erkläre,

- dass im Rahmen des vorgenannten Vorhabens die Umsatzsteuer von mir/uns tatsächlich und endgültig gezahlt wird und ich/wir dafür nicht zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UstG) nicht berechtigt bin/sind.
- dass ich/wir zahlungsfähig bin/sind und gegen mich/uns kein Vergleichs- oder Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist, und dass ich/wir unverzüglich der Bewilligungsstelle mitteile/n, wenn bis zur Bewilligung des Antrages ein Vergleichsoder Insolvenzverfahren bevorstehen sollte.
- dass mit dem Vorhaben/der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist und auch vor Bekanntgabe der Genehmigung des Bewilligungsbescheides nicht begonnen wird.
- dass bekannt ist, dass bereits der Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen (z.
 B. Auftragserteilung an ein Labor), die der Ausführung des Vorhabens zuzurechnen ist,
 als Beginn des Vorhabens gilt.
- dass ich/wir die zugrunde liegenden Vorgaben zum Verfahren einschließlich der Hinweise einhalte.
- dass die Imkerorganisation dem zuständigen Landesverband angehört und verpflichtet ist, die Satzung und die Geschäftsordnung des Landesverbandes und die Beschlüsse der Verbandsorgane zu beachten.
- dass die Vorlage der Nachweise über die getätigten Aufwendungen fristgemäß erfolgt.
- dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.
- dass die Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 - Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen wurden.

5. Vorzulegende Anlagen

Ort, Datum

Nachfolgend aufgeführte Anlagen sind mindestens einmal, i.d.R. mit dem ersten Beihilfeantrag zum 01.07. des jeweiligen Jahres, für den Antragzeitraum bei der Bewilligungsstelle vorzulegen. Bei Änderungen, wie z.B. der im Stammdatenblatt genannten Daten (nicht abschließende Listung), sind diese unverzüglich der Bewilligungsstelle der LWK schriftlich mitzuteilen:
- Stammdatenblatt
□ liegt dem Antrag bei
☐ liegt der Bewilligungsstelle bereits vor
- Allgemeine Erklärungen der antragstellenden Person/en
□ liegt dem Antrag bei
☐ liegt der Bewilligungsstelle bereits vor
ch versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Anga- en und erkenne/n die dargelegten Erklärungen für mich/uns als verbindlich an.

Unterschrift des Begünstigten bzw. der vertretungsberechtig-

ten Person(en)

Anlage 7 Stand: 13.09.2024

Auskunft zum Angebotsvergleich

Hinweise: Vorlage bei der Bewilligungsstelle mit dem jeweiligen Förderantrag.

In dieser Tabelle sind nur vergleichbare Angebote aufzunehmen.

Liegen trotz Aufforderung oder aus anderen Gründen weniger Angebote vor, hat dieses der Begünstigte schriftlich zu vermerken.

Die Beauftragung eines Anbieters darf erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides erfolgen.

Gehen beim Begünstigten nach Erhalt des Zuwendungsbescheides weitere Angebote ein, sind diese in die Auskunft zum

Angebotsvergleich im Rahmen des Auszahlungsantrages aufzunehmen und einzureichen.

Begünstigter	
Registriernummer Von LWK auszufüllen	
Antragsnummer Von LWK auszufüllen	
von Evvit auszurunen	

Dienstleistung oder Wirtschaftsgüter	Anbieter	Datum des Angebotes	Preis in €	Entscheidung für/gegen eine geplante Auftragserteilung mit nachvollziehbarer Begründung

Hinweis:

Im Rahmen von Kontrollen können von der Bewilligungsstelle der LWK Niedersachsen, dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen sowie von anderen Prüfungsstellen alle Unterlagen zur Auftragserteilung zur Einsichtnahme abgefordert werden.